

# Umkehr auf dem Weg ins Klimachaos

## Ein Abend mit dem Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber



Montag, 12. Dezember 2016, 18 - 20 Uhr  
Französische Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

Der weltbekannte Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber ist am Montag, 12. Dezember zu Gast im Freundeskreis der Evangelischen Akademie zu Berlin. Dazu laden wir alle Freunde und Förderer der Akademie herzlich um 18 Uhr in die Französische Friedrichstadtkirche (Unterkirche) ein. Gäste und Interessierte am Freundeskreis sind zu diesem Abend herzlich willkommen.

Schellnhuber, Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), hat sich als Professor für Theoretische Physik in Potsdam und Santa Fe seit drei Jahrzehnten mit dem Klimawandel wissenschaftlich befasst. Er berät die Bundesregierung und den EU Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Transformation, Carlos Moedas, und hat immer wieder darauf hingewiesen, dass sich der Mensch von der fossilen Verführung lossagen und vor dem selbst errichteten Scheiterhaufen kehrtmachen kann. Schellnhuber hat in dem kürzlich erschienenen Buch „Selbstverbrennung“ wissenschaftliche Einsichten, persönliche Erinnerungen und politisch-moralische Wertungen miteinander verflochten.

Nach 30 Jahren Auseinandersetzung mit Klimawandel drängt es ihn, Stellung zu beziehen: *„Mein Buch soll insbesondere [...] ausleuchten, die mangelnde Zukunftsfähigkeit der Art, wie wir unseren Planeten – im Großen wie im Kleinen – betreiben. Natürlich wird bei dieser Zusammenschau der Klimawandel die entscheidende Rolle spielen, weil er ein Menschheitsproblem darstellt, das alle Maßstäbe traditioneller Lösungskompetenz sprengt. Ich möchte jedoch auch Pfade aufzeigen, auf denen wir unsere unhaltbare Position verlassen können, um zur Erde heimzukehren – nicht exakt die Welt, wie sie die Natur geschaffen hat und wie sie unsere Vorfahren über Jahrhunderte gestaltet haben. Aber zu einer, deren Schönheit und Größe wiedererkennbar sind [...]“*<sup>1</sup>

Schellnhuber geht es nicht nur um technische und politische Perspektiven. Er schaut, mit Humor und Hoffnung, genauso auf die Entwicklung der Kultur und unser Selbst- und Menschenbild, das er als Schlüssel für die Bewältigung einer der größten Krisen der Moderne ansieht. Mit dem Bild des Menschen sind theologische Fragen aufgeworfen: Was ist der Menschen und welche Verantwortung tragen wir heute vor kommenden Generationen?

Dr. Jochen Lindbach  
Stellvertr. Vorsitzender Freundeskreis

Dr. Rüdiger Sachau  
Akademiedirektor

### Programm

ab

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>18:00 Uhr</b> | <b>Einlass</b>  |
| <b>18:15 Uhr</b> | <b>Begrüßung</b>  |
| <b>18:20 Uhr</b> | <b>Umkehr auf dem Weg ins Klimachaos</b><br>Die fatale Dreiecksbeziehung zwischen Klima, Mensch und Kohlenstoff<br><i>Prof. Dr. Dr. h.c. Schellnhuber</i> |
| <b>19:15 Uhr</b> | <b>Diskussion</b>   |
| <b>19:45 Uhr</b> | <b>Gespräche beim Wein</b>  |

Wir bitten um Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldebogen bis zum 07.12.2016. Gäste sind willkommen.

<sup>1</sup> H. J. Schellnhuber 2015: Selbstverbrennung, S. 18

---

Änderungen des Programms vorbehalten!

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.